

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Seminarbuchungen, die Online durchgeführt werden. Der Anbieter der Seminare ist die:
Yayventa Sales Outsourcing GmbH, Goethestrasse 32, 64285 Darmstadt, vertreten durch den Geschäftsführer Kai Mario Abel
2. Das Seminarangebot in unserem Online-Shop richtet sich ausschließlich an Unternehmen. Alle genannten Preise sind netto zzgl. 19% Mehrwertsteuer.
3. Unsere Seminarleistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.
4. Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Seminarangebote im Online-Shop stellen keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, im Online-Shop ein Seminar verbindlich zu buchen.
2. Mit Anklicken des Buttons [„Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ / „kaufen“] geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab (§ 145 BGB).
3. Nach Eingang des Kaufangebots erhalten Sie eine automatisch erzeugte E-Mail, mit der wir bestätigen, dass wir Ihre Bestellung erhalten haben (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Kaufangebots dar. Ein Vertrag kommt durch die Eingangsbestätigung noch nicht zustande.
4. Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären (Auftragsbestätigung).
5. Wir behalten uns vor, Seminaranmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 3 Preise

Die auf den Produktseiten genannten Preise sind netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer (19%)

§ 4 Zahlungsbedingungen; Verzug

1. Die Zahlung erfolgt wahlweise per:

- Rechnung, mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen nach Rechnungsstellung

2. Die Auswahl der jeweils verfügbaren Bezahlmethoden obliegt uns. Wir behalten uns insbesondere vor, Ihnen für die Bezahlung nur ausgewählte Bezahlmethoden anzubieten, beispielweise zur Absicherung unseres Kreditrisikos nur Vorkasse.

3. Bei Auswahl der Zahlungsart "Rechnung" nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung auf unser Konto zu überweisen.

4. Bei Zahlung per Kreditkarte der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Bestellung auf Ihrer Kreditkarte reserviert (Autorisierung). Die tatsächliche Belastung Ihres Kreditkartenkontos erfolgt in dem Zeitpunkt, in dem wir die Ware an Sie versenden.

5. Bei der Bezahlung mit PayPal werden Sie im Bestellprozess auf die Webseite des Online-Anbieters PayPal weitergeleitet. Um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können, müssen Sie dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar danach automatisch durchgeführt.

6. Geraten Sie mit einer Zahlung in Verzug, so sind Sie zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Für jedes Mahnschreiben, das nach Eintritt des Verzugs an Sie versandt wird, wird Ihnen eine Mahngebühr in Höhe von 2,50 EUR berechnet, sofern nicht im Einzelfall ein niedrigerer bzw. höherer Schaden nachgewiesen wird.

§ 5 Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht

1. Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur dann zu, wenn Ihre Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist, von uns nicht bestritten oder anerkannt wird oder in einem engen synallagmatischen Verhältnis zu unserer Forderung steht.

2. Sie können ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit Ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Stornierungen von gebuchten Seminaren

1. Die Stornierung eines gebuchten Seminars ist bis zu 20 Werktagen vor dem gebuchten Seminartag kostenfrei möglich. Eine Stornierung ab dem 19. Werktag vor dem gebuchten Seminartag ist nicht mehr möglich.
2. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Werktagen vor dem gebuchten Seminartag einen oder mehrere alternative Teilnehmer zu nennen. Dies ist allerdings nur aus dem jeweils gleichen Unternehmen möglich. Eine Weitergabe der Seminarteilnahme an Dritte Unternehmen ist ausgeschlossen.

§ 7 Regelung bei Nichterscheinen (No-Show)

1. Gebuchte und bestätigte Teilnehmer, die nicht am Seminartag erscheinen, werden zu 100% in Rechnung gestellt.

§ 8 Regelung unangemeldete Teilnehmer

1. Die Teilnahme an den Seminaren ist nur vorab angemeldeten Teilnehmern gestattet.
2. Sollten Teilnehmer als Ersatz benannt werden, müssen diese mindestens 3 Werktagen vor dem Seminar gemeldet werden.
3. Wir behalten uns das Recht vor, unangemeldete Teilnehmer, die als Vertretung an einem Seminar teilnehmen möchten, von dem Seminar auszuschließen, wenn diese nicht angemeldet sind.

§ 8 Widerrufsrecht

1. Da sich der Online-Shop ausschließlich an Unternehmen und nicht an Verbraucher richtet, besteht kein Widerrufsrecht.

§ 9 Haftung & Seminarabsage

1. Im Falle einer Absage eines gebuchten Seminars besteht kein Anspruch auf eine Entschädigung.
2. Im Falle einer Seminarabsage kann eine 100% Rückerstattung des Kaufpreises verlangt oder ein alternativer Seminartermin gebucht werden.

§ 10 Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereitgestellt. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Ihnen die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.
 2. Auf Verträge zwischen uns und Ihnen ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN- Kaufrecht“). Zwingende Bestimmungen des Landes, in dem Sie sich gewöhnlich aufhalten, bleiben von der Rechtswahl unberührt.
 3. Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen uns und Ihnen.
- Stand: September, 2018